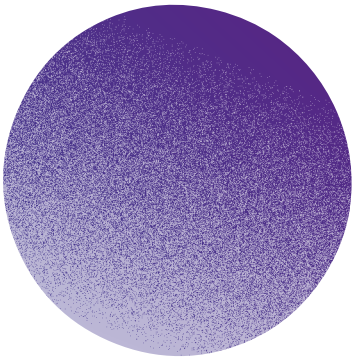


Seit den 1960er Jahren erlebt Collage/Montage eine anhaltende Konjunktur. Unter neuen kulturellen, politischen und medientechnologischen Bedingungen eignete man sich das künstlerische Prinzip des Zerschneidens und Zusammenfügens vorgefundenen Materials neu an, das die Avantgarden im frühen 20. Jahrhundert entwickelt hatten. Die interdisziplinäre Tagung fragt danach, wie dieses ästhetische Prinzip seit den 1960er Jahren in bildenden Künsten und Literatur transformiert und umgedeutet wurde. Das Augenmerk richtet sich vor allem auf die neuen Formen, Verfahren und Semantisierungen von Collage/Montage sowie auf die meist damit verbundenen – um genderkritische, geschichtskulturelle und dekoloniale Perspektiven erweiterten – gesellschaftspolitischen Impulse.



Tagungsort:

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Senatssaal im Universitäts-Hauptgebäude
Fürstengraben 1, Jena

Anmeldung:

collagetagung-jena@uni-jena.de

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Verena Krieger
Lehrstuhl für Kunstgeschichte

Prof. Dr. Gregor Streim
Lehrstuhl für neuere und neueste
deutsche Literatur

Kontakt:

verena.krieger@uni-jena.de
gregor.streim@uni-jena.de

Anmeldung:

collagetagung-jena@uni-jena.de



Mit freundlicher Unterstützung



Collage/Montage in Kunst und Literatur von den 1960er Jahren bis heute



22. – 24. Februar 2023

Internationale und interdisziplinäre Tagung
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Programm

Mittwoch | 22. Februar 2023

14:00 Begrüßung und Einführung
Verena Krieger | Gregor Streim (Jena)

Neukonzeptionen ab den 1960er Jahren

Moderation: Johanna Bohley

14:45 Die Zerschneidung des Gewohnten zwischen
Einschnitt und Gewohnheit. Zur historischen
Dynamik von Verfahrens- und Akkommodat-
ionsaspekten bei Montage und Collage
Johannes Ullmaier (Mainz)

15:30 Kaffeepause

16:00 Das Umkehren des Zirkels.
Zu Franz Mons Collagen
Paola Bozzi (Mailand)

16:45 Montage und Konkrete Poesie: Franz Mon
Gregor Streim (Jena)

17:45 Pause

19:30 Öffentliche Abendveranstaltung:
Lesung & Autorengespräch mit Kathrin Röggl
Schillers Gartenhaus | Schillergäßchen 2 | Jena

Donnerstag | 23. Februar 2023

De-/Konstruktion von Identität

Moderation: Luise Thieme

09:30 „Immer ein Stück Verletzung, immer ein Stück
Heilung“. Aura, Freeplay und Ambivalenz in
Annegret Soltaus Fotovernähungen
Jennifer Jenson (Chicago)

10:15 Digitale Collagen und transkulturelle
Identitätssuche. Till Julian Huss (Berlin)

11:15 Kaffeepause

11:45 De/Face/Collage. Zur Auflösung des Gesichts
in den Collagen von John Stezaker
Florian Flömer (Bremen)

12:30 Mittagspause

Politische Montage

Moderation: Marlen Katz

14:00 Wohnzimmerkrieg. Martha Roslers Collagen
Annette Tietenberg (Braunschweig)

14:45 Collage als Medium des Widerstands in der
Kunst der Schwarzen Diaspora
Sarah Hegenbart (München)

15:45 Kaffeepause

16:15 Soziale Plastik und die Ästhetik der Bricolage
Karen van den Berg (Friedrichshafen)

17:00 Pause

18:00 Öffentliche Abendveranstaltung:
Artist Talk mit Katharina Gaenssler
Jenaer Kunstverein e.V.,
Galerie im Stadtspeicher | Markt 16 | Jena

Freitag | 24. Februar 2023

Montierte Geschichte(n)

Moderation: Hendrikje Schauer

09:00 Doing Memory. Nora Krugs Collagen/Montagen
ge- und erfundener NS-Geschichte(n) in
„Heimat. Ein Familienalbum“
Gudrun Heidemann (Lodz)

09:45 Eichendorff trifft Avantgarde.
Collage/Montage in Nora Krugs
„Der Jäger Abschied“
Rüdiger Singer (Frankfurt a. M.)

10:45 Kaffeepause

11:15 serendipity und Montage. Walter Höllers
„Serendip-Prinzip“ und literarische Poetiken
heteronomer Kreativität ab den 1960er Jahren
Reinhard Möller (Kiel)

12:00 Ende

